

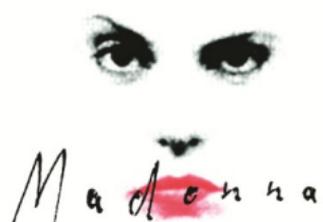
E I N L A D U N G

Gottesdienst zum Internationalen Hurentag

100 Jahre sind nicht genug
Frauen - (Berufs-) Wahl - Recht

Sonntag,
den 10. Juni 2018,
um 10 Uhr
in der Pauluskirche
Bochum - Innenstadt

Pariser Straße 6
44787 Bochum



Madenna
Treffpunkt und Beratung
für Sexarbeiterinnen



In Kooperation mit dem Frauenreferat im evangelischen
Kirchenkreis Bochum

Jahrhunderte lang galten Frauen, die sich nicht an die Normen der gehorsamen Ehefrau und treu sorgenden Mutter hielten, als verdächtig und mussten kontrolliert und im schlimmsten Fall bestraft werden - besonders wenn es sich um Frauen handelte, die als Prostituierte arbeiteten.

Mutige Frauen stellten sich diesen Normen entgegen und kämpften für die Gleichberechtigung von Mann und Frau, für das Frauenwahlrecht, für das Recht auf freie Berufswahl auch für Frauen.

Am 2. Juni 1975 besetzten 150 Prostituierte die Kirche Saint-Nizier in Lyon / Frankreich und protestierten gegen Diskriminierung, Ausbeutung und Polizeigewalt gegen Huren.

Und zum ersten Mal wurden Prostituierte als berufstätige Frauen, Sexarbeiter*innen, sichtbar, die um ihre Rechte kämpfen.

Mit dem neuen Prostituiertenschutzgesetz von 2017 werden Sexarbeiter*innen zwangsweise unter Aufsicht und Kontrolle des Staates gestellt - und damit erneut durch eine rechtliche Sonderbehandlung stigmatisiert und diskriminiert.

Und wieder stellen sich mutige Frauen dagegen und kämpfen um ihre Rechte!

Madonna e.V. erinnert mit dem Gottesdienst zum „Internationalen Hurentag“ an die Proteste der Sexarbeiterinnen vom 2. Juni 1975.

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet vom *Milli Häuser Trio* mit Milli Häuser (voc), Matthias Dymke (p) und Uwe Kellerhoff (dr, perc), und von Nisreen Sukkar am Akkordeon und dem *Madonna-Chor* unter der Leitung von Milli Häuser.

Madonna e.V.

Alleestr. 50 (im Hof) 44793 Bochum Tel: 0234-685750
info@madonna-ev.de www.madonna-ev.de